



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Rosa Luxemburg Stiftung,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie über aktuelle Veranstaltungen und Aktivitäten der Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg im Monat November informieren. Wir hoffen, dass unser Programm auf Ihr Interesse stößt und würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Aktuelles zu unseren Veranstaltungen können Sie auch immer dem Veranstaltungskalender auf unserer Homepage entnehmen:

<http://www.bw.rosalux.de/aktuelle-veranstaltungen.html>

Aktuelle Veranstaltungshinweise und Neuigkeiten finden Sie auch immer auf unserer Facebook-Seite und auf Twitter. Facebook-Freund werden unter:

<http://www.facebook.com/RLSBW> Folgen auf Twitter: @RLSBW

Sie fanden einen Vortrag spannend, konnten aber nicht kommen? Dann schauen Sie auf unserem Soundcloud Account herein, wo wir Audio-Mitschnitte von Veranstaltungen reinstellen:

<http://soundcloud.com/rosaluxstiftung/sets/rlsbw>

Mit freundlichen Grüßen,
Alexander Schlager

Inhalt

1. Veranstaltungen im Oktober
2. Weiterbildungskurs Politikmanagement
3. Neues aus der Rosa-Luxemburg-Stiftung
4. Veranstaltungshinweise aus der Region

1. Veranstaltungen im November



[Was kommt nach Gezi?](#)

[Diskussion und Live-Performance von «NOttoman Gezilla Revolt»](#)

02.11.2013 | 20:00 Uhr bis **02.11.2013** | 00:00 Uhr
Alter Wiehrebahnhof, Haus für Film und Literatur, Urachstr.
40, 79102 **Freiburg**

Ausgelöst durch die kommerziellen Bauvorhaben der türkischen Regierung im Gezi-Park von Istanbul entstand eine Protestbewegung, von der viele sagen, sie habe das ganze Land verändert. Besonders bemerkenswert an dieser Bewegung ist die vielfältige und äußerst kreative Rolle von Kulturschaffenden vor allem aus Istanbul.



[Subkulturelle Farbenlehre: Die Grauzone](#)

[Rechte Lebenswelten in Punk, Oi und Deutschrock](#)

Mit: Michael Weiss

06.11.2013 | 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Art Canrobert, Karlstr. 23, 76427 **Rastatt**

Wo beginnt die Grauzone, wo hört sie auf? Wieso erlebt sie heute Dynamik? Und was sind eigentliche «rechte Lebenswelten»? Entsprechende Strömungen in Punk und Oi sind ebenso Thema wie die Popkultur von Böhse Onkelz und Frei.wild. Es soll anhand von Beispielen aufgezeigt werden, wie eng manch «unpolitische» KünstlerInnen aus der Grauzone mit extrem rechten Milieus verwoben sind.



[Was ist ein Menschenleben wert?](#)

[Euthanasie – von «schönem Tod» und der Vernichtung «lebensunwerten Lebens»](#)

07.11.2013 | 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Neue Universität, Universitätsplatz, 69117 **Heidelberg**

Im Mittelpunkt sollen die NS-Euthanasie-Verbrechen in Grafeneck und Hadamar stehen, anhand derer auf das dahinter stehende Konzept der «Rassenhygiene» und der Diskussion um die Ermordung von nicht wirtschaftlich produktiven Menschen eingegangen werden soll. Außerdem sollen die Funktionsweise der «Aktion T4» sowie personelle und inhaltliche Kontinuitäten (Weimarer Republik-Nationalsozialismus-BRD) beleuchtet werden.



[«Rotes Grün?» - «Grünes Rot?»](#)

[Wie lassen sich Ökologie und soziale Gerechtigkeit miteinander verbinden?](#)

Mit: Elisabeth von Dücker (Hamburg)

11.11.2013 | 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Club Voltaire, Haaggasse 26b, 72070 **Tübingen**

Im linken Denken über den ökologisch-sozialen Wandel der Gesellschaft werden zwei Begrifflichkeiten prominent diskutiert: «Green New Deal» und «Grüner Sozialismus». Von ersterem sprechen, parteipolitisch eingeordnet, eher die GRÜNEN, von letzterem eher die LINKEN. Die Kontroverse greift jedoch weit über diese Parteien hinaus in Initiativen und Organisationen der Zivilgesellschaft. In der Veranstaltung wollen wir unterschiedliche Sichten auf dieses Diskussionsfeld präsentieren und in den argumentativen Austausch bringen. Was zeichnet die beiden Perspektiven aus? Wo gibt es Überschneidungen, wo Differenzen, wo Unvereinbares? Welche Agenda wird



[«Rotes Grün?» - «Grünes Rot?»](#)

[Wie lassen sich Ökologie und soziale Gerechtigkeit miteinander verbinden?](#)

12.11.2013 | 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

RLS-Regionalbüro, Ludwigstr. 73a, 70176 **Stuttgart**

«Grüner Kapitalismus» ist kompatibel mit den Mächtigen, sorgt für das Flair ökologischer Modernität. Aber er ist keine Antwort, wenn es um fundamentale Zukunftsfragen geht. Wer Ökologie für alle will, muss die Wirtschaftsordnung ändern. Sattes Grün verlangt kräftiges Rot». Mit diesen Worten leitet Hans Thie, Wirtschaftsreferent der Fraktion DIE LINKE im Deutschen Bundestag, sein aktuelles Buch «Rotes Grün. Pioniere und Prinzipien einer ökologischen Gesellschaft» ein, das er in der Veranstaltung präsentiert und zur Diskussion

stellt.



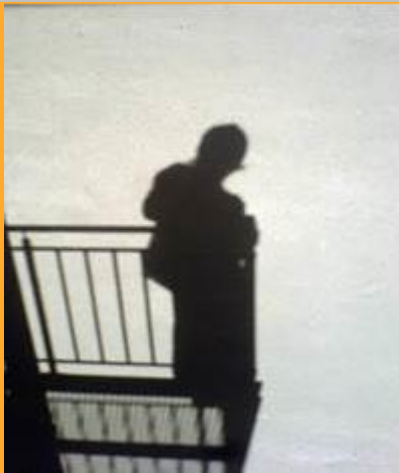
«Fritz lebt - Geheimtäter und Viehlosoph»

Ein Film über den Nationalsozialismus und den fortgesetzten Antisemitismus in der frühen Bundesrepublik

12.11.2013 | 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Soziales Zentrum Caracol, Eisenbahnstr. 4, 77815 **Bühl**

Der Dokumentarfilm von Elke Baur beschreibt das Leben von Fritz Levy, dem einzigen Juden Jevers, der nach dem Holocaust in seine Heimatstadt zurückgekehrt ist. Die Regisseurin verknüpfte historisches Archivmaterial mit dokumentarischen Bildern und szenischen Elementen zu einer Hommage an Levy. Die Interviews mit Levis Zeitgenossen werden durch einen Off-Erzähler verbunden. Das Ergebnis ist auch ein Porträt der Gesellschaft.



Neonazis im Dienst des Staates. Die heillose Verstrickung des «Verfassungsschutzes» in Nazi-Szenen und –Parteien

Mit einem Bericht zum Spitzelskandal «Simon Bromma» in Heidelberg

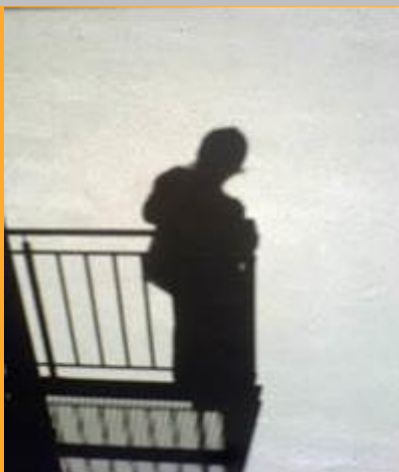
Mit: Dr. Rolf Gössner

13.11.2013 | 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

RLS-Regionalbüro, Ludwigstr. 73a, 70176 **Stuttgart**

Der Referent berichtet aufgrund eigener Recherchen über die skandalöse Verstrickung des «Verfassungsschutzes» in gewaltbereite Neonazi-Szenen sowie über die geheimdienstlichen Praktiken, kriminell gewordene V-Leute selbst gegen Ermittlungen der Polizei abzuschirmen. Und er untersucht, wie der «Verfassungsschutz» im Kampf gegen «Rechtsextremismus»

agiert, ob er in seiner Ausprägung als Inlandsgeheimdienst zum Schutz der Verfassung taugt oder Fremdkörper ist in der Demokratie.



Geheime Informanten

V-Leute des Verfassungsschutzes: Neonazis im Dienst des Staates

Mit: Dr. Rolf Gössner

14.11.2013 | 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Soziales Zentrum Käthe, Wollhausstraße 49, 74072 **Heilbronn**

Der Referent berichtet aufgrund eigener Recherchen über die skandalöse Verstrickung des «Verfassungsschutzes» in gewaltbereite Neonazi-Szenen sowie über die geheimdienstlichen Praktiken, kriminell gewordene V-Leute selbst gegen Ermittlungen der Polizei abzuschirmen. Und er untersucht, wie der «Verfassungsschutz» im Kampf gegen «Rechtsextremismus»

agiert, ob er in seiner Ausprägung als Inlandsgeheimdienst zum Schutz der Verfassung taugt oder Fremdkörper ist in der Demokratie.



[Deutsche, Linke und der Nahostdiskurs Politik im Antisemitismus- und Erinnerungsdiskurs](#)

Mit: Dr. Peter Ullrich

14.11.2013 | 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Epplhaus, Karlstr. 13, 72072 **Tübingen**

Peter Ullrich beleuchtet neue Perspektiven auf den linken Nahostdiskurs: Einerseits haben Lernprozesse der vergangenen

Jahrzehnte dazu geführt, dass die linke Nahostdebatte in Deutschland heute ausgewogener ist denn je. Andererseits bleiben

die Gefahren für eine universalistische linke Position erkennbar. Immer wieder droht der Umschlag ins Partikuläre, sei es in

Form von Antisemitismus, Rassismus, Islamfeindlichkeit oder extremer Überidentifikation mit Konfliktakteuren.



[IMI-Kongress 2013](#)

[Krieg um die Köpfe - Über die Mobilisierung von Zustimmung und die Demobilisierung von Protest](#)

Mit: Claudia Haydt, Tobias Pflüger, Johannes Becker u.a.

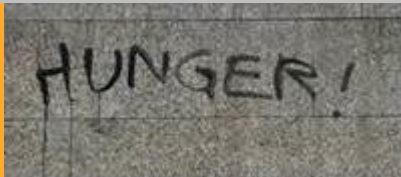
16.11.2013 | 12:00 Uhr bis **17.11.2013** | 14:30 Uhr

Schlattehaus, Österbergstr. 2, 72074 **Tübingen**

Mittlerweile regt sich an vielen Stellen Widerstand gegen die fortschreitende Militarisierung der deutschen Außenpolitik.

Es ist aber auffällig, dass diese Proteste trotz einer mehrheitlich kritisch-pazifistischen Grundstimmung in der Bevölkerung

(noch) nicht die notwendige Stärke erreicht haben. Dies wirft Fragen auf, mit denen sich der diesjährigen IMI-Kongress beschäftigt, den die Rosa-Luxemburg-Stiftung wie in den Vorjahren als Projektpartnerin unterstützt.



[Hunger im Überfluss](#)

[Zu den Ursachen der Ernährungskrise in der «Dritten Welt»](#)

Mit: Prof. John P. Neelsen

20.11.2013 | 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Kulturzentrum franz.K, Unter den Linden 23, 72762

Reutlingen

Jedes Jahr sterben 8 Millionen Menschen an Hunger, mehr als in jedem Krieg. 870 Millionen Menschen waren 2012 chronisch unterernährt, 95% davon in der Dritten Welt. Im Gegenzug gibt es eine mindestens ebenso große Zahl von Übergewichtigen, sie findet man vor allem bei uns, in der Ersten Welt. Ein Problem des Bevölkerungswachstums bzw. der Verteilung, der Ernährungsgewohnheiten der Reichen, des Welthandels oder gar der Marktwirtschaft?



[«Das Morgen tanzt im Heute»](#)

[Über radikalen Reformismus und sozialistische Transformation](#)

Mit: Prof. Dieter Klein

21.11.2013 | 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Neue Aula, HS 1, Wilhelmstr. 7, 72072 **Tübingen**

Prof. Dieter Klein, Fellow am Institut für Gesellschaftsanalyse der Rosa-Luxemburg-Stiftung, wird in seinem Vortrag über das Konzept der «doppelten Transformation» sprechen und aufzeigen, dass bereits in der jetzigen postneoliberalen bürgerlichen

Transformation Tendenzen zu beobachten sind, die eine progressive gesellschaftliche Entwicklung erwarten lassen.



[Ernst Bloch - Konkrete Utopien heute denken](#)

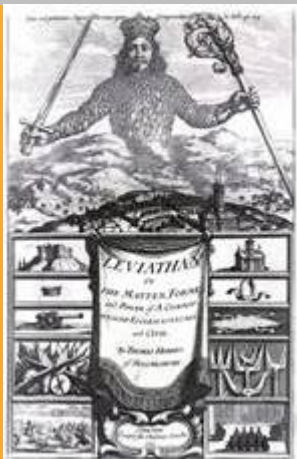
[Was heißt «konkrete Utopie» heute? Eine Einführung in die Philosophie Ernst Blochs](#)

Mit: Dr. Matthias Mayer

22.11.2013 | 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Clubhaus, Wilhelmstr. 30, 72072 **Tübingen**

Im Workshop werden ausgewählte Texte aus zwei Schriften von Ernst Bloch diskutiert: «Geist der Utopie» (1918) sowie Blochs Hauptwerk «Das Prinzip Hoffnung» (1948). Ausgehend davon wollen wir darüber diskutieren, wo heute nach «konkreten Utopien» zu suchen sein könnte. Bereits um 14:00 Uhr möchten wir uns mit Filmmaterial von Ernst Bloch auf den Workshop einstimmen.



[Kritik der Souveränität](#)

[Buchvorstellung und Diskussion](#)

Mit: Daniel Loick

26.11.2013 | 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Buchhandlung Schöbel, Plöck 56a, 69117 **Heidelberg**

Der Begriff der Souveränität war mit dem Anspruch ausgestattet, dem natürlichen Kriegszustand ein Ende zu bereiten, er sollte das soziale Leben dem Menschen verfügbar machen und ihn von Fremdherrschaft befreien, ihn vor Gefahr schützen und von heteronomer Willkür erlösen. All diese Ansprüche lassen sich, so versucht Daniel Loick in seiner «Kritik der Souveränität» zu zeigen, aber mit Mitteln der Souveränität nicht befriedigen, sondern bleiben strukturell versperrt. Was wären mögliche Alternativen?

[Zur aktuellen Lage in Syrien](#)

Mit: Karin Leukefeld

28.11.2013 | 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Deutsch-Amerikanisches Institut, Karlstr. 3, 72070 **Tübingen**

Die oft interessengeleitete Berichterstattung über den syrischen Bürgerkrieg und die beteiligten Akteure macht es Außenstehenden fast unmöglich, sich ein halbwegs objektives Bild der Situation im Land zu machen. Um einen Blick hinter die Kulissen zu ermöglichen, haben wir die Nahost-Expertin Karin Leukefeld zu Gast. Sie berichtet über die historischen,

politischen und wirtschaftlichen Hintergründe und den aktuellen Stand des Konflikts. Dabei greift sie auf ihre langjährigen persönlichen Erfahrungen vor Ort zurück, berichtet über Begegnungen und Einschätzungen der Bevölkerung.

3. Weiterbildungskurs Politikmanagement



[Wer, wenn nicht wir? Weiterbildungskurs
Politikmanagement](#)

5 Module von Dezember 2013 bis Mai 2014 in Stuttgart

Linke Politik braucht innovative Methoden, wenn sie erfolgreich sein will. Die entsprechenden Methoden sind leicht erlernbar. Wenn Du auf der Suche nach Handwerkszeug bist, um Politik vor Ort effektiver gestalten zu können, dann melde Dich bei uns zum Weiterbildungskurs an.
[Allgemeine Informationen zum Kurs](#)

[Modul I - Werkzeugkoffer für politische Kommunikation -
Durch gelingende Gespräche Situationen bewusster steuern](#)

[Modul II - Motivierende Leitung und Moderation von Gruppen
und Gremien](#)

[Modul III - Veranstaltungsdesign, das Spaß macht und zu
mehr Erfolg führt](#)

[Zusatzmodul I - Argumentation und Schlagfertigkeit:
Überzeugend auftreten und Ansprache im öffentlichen Raum](#)

[Zusatzmodul II - Selbstorganisation und Zeitmanagement](#)

3. Neues aus der Rosa-Luxemburg-Stiftung



[Im Schatten der Spiele](#)

[Fußball, Vertreibung und Widerstand in Brasilien.
Lateinamerika Nachrichten-Dossier](#)

Fußballweltmeisterschaft der Männer 2014 in Brasilien! Mehrere hundert Millionen Zuschauer_innen weltweit werden das Spektakel verfolgen, wenn 32 Teams um den Titel spielen. Die Fans werden sich die Spiele in den Stadien oder auf Fanmeilen, in Bars oder Biergärten, bei Freund_innen oder daheim auf der Couch anschauen. In Brasilien aber werden nicht alle die Spiele von zu Hause aus sehen können, selbst wenn sie das wollten. Denn im Land der Fußball-WM 2014 droht Tausenden Menschen die Zwangsräumung: für die Bauvorhaben, die mit der Weltmeisterschaft oder den Olympischen Sommerspielen, die 2016 in Rio de Janeiro stattfinden werden, im Zusammenhang stehen.



Positionen linker Parteien und Bewegungen zur Energie- und Klimapolitik der EU

Eine Studie von Ulrich Schachtschneider im Auftrag der Rosa-Luxemburg-Stiftung

Ziel dieser Studie ist, das Spektrum linker Positionen zur Energie- und Klimapolitik in Europa darzustellen. Dabei konzentriert sie sich auf die Auseinandersetzung linker Parteien und Bewegungen mit der Energie- und Klimapolitik der Europäischen Kommission. Nicht berücksichtigt bleiben zum Beispiel die Standpunkte zu den jeweiligen nationalen Energiepolitiken.

4. Veranstaltungshinweise aus der Region

ver.di Perspektive U35: Die junge Generation mischt sich ein

Betriebs- und Personalrätekonzferenz mit Frank Bsirske / Offenes Vernetzungstreffen junger GewerkschafterInnen

29. bis 30. November in Stuttgart

Aktive Beschäftigte zwischen 25 und 35 Jahren laden nach Stuttgart ein, um ihre Themen zu diskutieren: Wie reagieren wir auf die Veränderungen in der Arbeitswelt? Wie setzen wir "soziale Medien" und neue Kommunikationsmöglichkeiten erfolgreich in unserer betrieblichen Arbeit ein? Welche Herausforderungen kommen auf die junge Generation zu?

Die Stadt als Medium – Urbanität im Widerstreit

Ringvorlesung im Württembergischen Kunstverein in Stuttgart November 2013 – Februar 2014

In den vergangenen Jahren ist der urbane Raum weltweit zur Bühne der politischen Auseinandersetzungen geworden. Das Spektrum der Phänomene reicht vom Freiheitskampf in den Metropolen Nordafrikas über die Forderung nach Beteiligung auf dem Taksim-Platz bis zu den auch in Deutschland praktizierten Versuchen, den öffentlichen Raum gegen seine Ökonomisierung zu verteidigen und auf verschiedene Weise neu zu erschließen.



Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg
Forum für politische Bildung und Kultur e.V.
Ludwigstr. 73A | 70176 Stuttgart
Tel. 0711 99 79 70 -90 | Fax -91 | Mobil 01736050785
www.rls-bw.de | www.rosalux.de | post@rls-bw.de

Newsletter der Rosa-Luxemburg-Stiftung abonnieren
<http://www.rosalux.de/metanavigation/newsletter.html>

Die Hauszeitschrift »RosaLux« kostenlos abonnieren
Karin Malingrioux | Tel. 030 44310-123 | Fax -122 |
malingrioux@rosalux.de

»Luxemburg« - Die Zeitschrift der Rosa-Luxemburg-Stiftung
www.zeitschrift-luxemburg.de

Bildnachweise:

Bild 5/6: Schrisse, flickr / CC BY-NC-ND 2.0

Bild 8/9: stomen, flickr / CC BY-NC 2.0

Bild 12: Andreas Neustifter, flickr / CC BY-NC-SA 2.0

Bild 14: Hans Neubert (1977, Bleistiftzeichnung, 42 x 56 cm);

Fedor Bochow, bochow.net (Foto). Veröffentlicht auf

wikimedia.org / CC-BY-SA-3.0; CC-BY-SA-3.0-DE